

## **Bert Hoscheit,**

Theologe und Lehrer, musste sich am Mittwoch als Autor des vorübergehend auf der Bestenliste der Buchhändler stehenden Buchs *Seit wann fahren Sklaven Auto? Mit neuem Wissen in die Freiheit*, vor Gericht wegen Verharmlosung oder Leugnung des deutschen Völkermords an den Juden Europas verantworten. In dem im Selbstverlag erschienenen Buch bezweifelte er, dass Auschwitz ein Vernichtungslager war und dass sechs Millionen Menschen in der Shoah ermordet wurden. Er schreibt von einer „manipulierten ‚Holocaustgeschichte‘, mit der Israel „hohe Reparaturzahlungen“ beanspruchte. Die Verhandlung gegen den ehemaligen Kandidaten von Jean Colomberas Partei für integral Demokratie wird nächsten Monat fortgesetzt. rh.

**Land 17.02.2017 N°7**